Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 R/Keh (3er) (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd)

TSG Laaber IV : TSV Bad Abbach III
Freitag, 08.03.2024, 20:00 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 R/Keh (3er) (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd)

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Bad Abbach III am Freitagabend in den Armen: Nach weniger als 2 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 4:6-Endstand (16:19 Sätze) in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 R/Keh (3er) (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd) Partie gegen die TSG Laaber IV gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten.

Zunächst stand das Eingangsdoppel auf dem Programm. Nicht einen Satzgewinn überließen Modler / Heider ihren Gegner Schlüter / Fehrer beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Einen Erfolg verpasste am Nachbartisch Gerd Modler indes beim 10:12, 11:5, 7:11, 10:12 gegen Oliver Fehrer und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie anhand der TTR-Werte erhofft hatte. Den Sieg von Lukas Schlüter konnte Helmut Limmer im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Abends lautete damit 1:2. Mit nur einem Satzverlust ging daraufhin Robert Huber gegen Martin Grziwok durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Die gewinnbringende Taktik fehlte indes Karlheinz Heider bei seiner 0:3-Niederlage gegen Lukas Schlüter von Beginn an und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Helmut Limmer machte indes mit Martin Grziwok beim 11:6, 11:5, 11:3 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Nachdem beide Spieler die Schläger gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 3:3. Karlheinz Heider hatte gegen Oliver Fehrer trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Bei der folgenden 1:3-Niederlage gegen Lukas Schlüter hatte Robert Huber nur im ersten Satz eine Chance. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:21 für Huber und 17:17 für Schlüter seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Kaum gefährdet war indes der 3:0-Erfolg von Helmut Limmer gegen Oliver Fehrer. Der Stand vor dem letzten Duell des Tages hieß damit 4:5. Gerd Modler gegen Martin Grziwok hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Seit Beginn der Saison war dies der 10. Sieg von Grziwok, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 9 verbleibt. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die TSG Laaber IV am 19.03.2024 gegen die SG Waldetzenberg um Wiedergutmachung, während die Gäste am 13.03.2024 gegen die SG Walhalla e. V. Regensburg II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TSG Laaber IV
Doppel: Modler / Heider 1:0
Einzel: H. Limmer 2:1, R. Huber 1:1, G. Modler 0:2, K. Heider 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (07:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Bad Abbach III
Doppel: Schlüter / Fehrer 0:1
Einzel: M. Grziwok 1:2, L. Schlüter 3:0, O. Fehrer 2:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (07:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").